

Soeben erschien:

**① Durch dunkle Stunden**

Roman von **Maria Heinz.**  
2. Aufl.

Eleg. brosch. M 2. —, eleg. geb. M 3. —.

Das „Berliner Tageblatt“ schreibt über den Roman:

Die Verfasserin liebt die geraden Wege der Kunst und des Lebens; in diesem Buch, das alles Wesentliche in den Beziehungen von Mensch zu Mensch, von Mann zu Weib, von Welt zu Dasein heraushebt, das Zufällige und Kleinliche darin jedoch mit etwas zu strenger, künstlerischer Disziplin unbekümmert beiseite schiebt, ist eine große Ehrlichkeit, eine Reinheit, ein Ernst der Lebensanschauung, die unendlich wohl-tuend berührt.

Die „Tägliche Rundschau“ urteilt:

In der Darstellung des Seelenlebens ihrer Menschen zeigt die Verfasserin eine nicht unerhebliche Begabung. Aus dem Werke spricht etwas Gewinnendes, eine menschenfreundliche, sinnige Seele. Jedenfalls darf der Roman die Aufmerksamkeit der Leserschaft in Anspruch nehmen.

Aus „Westermanns Monatsheften“:

Die dies geschriebene, hat dem Leben tief und furchtlos ins Auge geblickt. Sie hat all die Unheimlichkeiten gesehen, die auf seinem Grunde ruhen, aber auch die Versöhnungsmöglichkeiten, die schon den heimlichen Balsam dafür bereit halten. Sie weiß, daß nur ein starkes Schicksal aus dem Menschen das Gute und Starke herausläutert, daß er aber an seinem eigenen Selbst zerbrechen würde, wenn nicht ein zweites da wäre, das ihn säufert und an das er sich in seiner zärtlichen Schwäche anlehnen könnte. So setzt sich auch dies menschlich mehr denn rein literarisch wertvolle Buch, ohne jede Polemik freilich, all denen entgegen, die die einsame Selbstherrlichkeit des Individuums, zumal des weiblichen, mit aufgetrübter Präntension nicht laut genug verklünden können.

Das Buch kann als vollständige Novität gelten, da die 1. Aufl. nur in den engsten Kreisen verbreitet wurde.

Für Leihbibliotheken unentbehrlich!

Auf beifolgendem Verlangzetteln bestellt, liefern wir zur Probe bar mit 50% Rabatt und 7/6, in Kommission nur auf Verlangen.

Berlin SW. 68.

Hugo Steinitz Verlag.

Félix Alcan, Éditeur, Paris.

① Soeben erschien in meinem Verlage:

**Tardieu, E.** L'ennui. Etude psychologique. 2<sup>e</sup> édition, revue et corrigée. 1 vol. in-8<sup>o</sup> de la Bibliothèque de philosophie contemporaine. 5 fr.

**Dide, Dr M<sup>co</sup>.**, médecin en chef des asiles. Les idéalistes passionnés. 1 vol. in-16<sup>o</sup> de la Bibliothèque de philosophie contemporaine. 2 fr. 50.

**Manuel pratique de Kinésithérapie.** Fascicule VI. — **L Durey.** Les traumatismes et leurs suites. 1 vol. in-8<sup>o</sup> avec 32 fig. . . . 4 fr.

— Fascicule VII. — **R. Hirschberg.** La rééducation motrice. 1 vol. in-8<sup>o</sup> avec 36 fig. 3 fr.

— Fascicules I à VII (ouvrage complet). 2 vol. in-8<sup>o</sup> avec 344 fig. . . . 25 fr.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich ihre Aufträge an die Firma

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig

zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge mit der Firma Brockhaus & Pehrsson gef. in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Paris, 7. Januar 1913.

Félix Alcan.

Soeben erschien:

**Zeitschrift für wissenschaftl. Theologie**

Begründet von

**Adolf Hilgenfeld**

55. Jahrg. Erstes Heft.

Ganzjährig (4 Hefte) M 15. — ord., M 11.25 no. bar.

Einzelne Hefte M 5. — ord., M 3.75 no. bar.

Handlungen, die Beziehungen zu Universitäts-Bibliotheken, theologischen Seminaren, Professoren der Theologie und Kirchengeschichte, theologischen Lesezirkeln usw. haben, stelle ich berechnete 1. Hefte zur Gewinnung neuer Bezieher gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., d. 8. Jan 1912.

Moritz Diesterweg Verlagsbuchhandlung.

**DER BÜCHERWURM**

Eine Monatsschrift für Bücherfreunde  
Herausgegeben von Walter Weichardt

Das vierte Heft des dritten Jahrgangs, Januar neunzehnhundertdreizehn, das der Renaissance gewidmet ist, gelangte soeben zur Ausgabe



**① RENAISSANCE-HEFT**

Aus dem Inhalt des Heftes:

Die italienische Novelle der Renaissance von Hanns Floerke

Lionardo von Heinrich Wölfflin

Stendhal und die Renaissance von Oscar Lang

Briefe von Lionardo und Enea Silvio

Bruchstücke und Gedichte  
Buchbesprechungen

Preis des Jahrgangs M. 2.00. Einzelhefte 20 Pf.  
Die Liebhaberausgabe kostet M. 6.00 ord.

Der Verlag des Bücherwurms in Dachau

**Verleger**

humoristischer Romane, Novellen, Erzählungen und illustrierter Werke, sowie humoristischer Sammelwerke sollten die einzigartige Gelegenheit benutzen und ihre Bücher im

**Faschingsheft**

des Bücherwurms anzeigen. Vorteile: nur wenige Inserate, da nicht mehr als 7 Seiten angenommen werden, grosse Verbreitung der Hefte in den Kreisen der besten Bücherkäufer. Wir bitten, uns sofort zu benachrichtigen, da das Heft am 18. Januar gedruckt wird.